

Von Anti-Zecken-Funktion bis keimtötend

Ausstellung innovativer Medizin- und Gesundheitstextilien aus Sachsen im Foyer des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr in Dresden vom 21. Sept. bis 31. Okt. 2016 öffentlich zugänglich

Dresden / Chemnitz - Socken mit Anti-Zecken-Funktion, keimtötende Gewebe für klinische Zwecke, Matratzenbezüge mit integriertem Flüssigkeits- bzw. Inkontinenzschutz, UV-geschützte Sport- und Outdoorbekleidung, Wäsche für Allergiker und Neurodermitis-Betroffene – all das sind moderne Medizin- und Gesundheitstextilien aus Sachsen. Zu sehen sind sie in einer Ausstellung innovativer Medizin- und Gesundheitstextilien, die vom 21. Sept. bis zum 31. Okt. 2016 im Foyer des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr für die Öffentlichkeit zugänglich ist.

„Unsere mittelständischen Produzenten und Forschungsinstitute entwickeln und erzeugen Medizin- und Gesundheitstextilien, die höchsten Ansprüchen von Ärzten, Pflegepersonal und Patienten genügen. Wir stellen jedoch immer wieder fest, dass diese Hightech-Produkte gerade in der heimischen Gesundheitswirtschaft noch nicht im gewünschten Maße zum Einsatz kommen“, erläutert Bertram Höfer, Hauptgeschäftsführer des in Chemnitz ansässigen Verbandes der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e. V. (vti): „Das liegt aus unserer Sicht vor allem an eingefahrenen Gleisen im Textilmanagement von Kliniken und Pflegeheimen, an marktbeherrschenden Strukturen beim Vertrieb von Gesundheitstextilien, am noch ungenügenden Bekanntheitsgrad unserer Produkte in Sanitätshäusern sowie an bürokratischen Hürden bei der Zulassung von neuartigen Textilerzeugnissen als Medizinprodukte.“ Deshalb hatte der vti mit Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) im Vorjahr das Verbundprojekt „health.textil“ gestartet. Beteiligt sind zwölf Hersteller von Textilien für Klinik, Pflege, Gesundheitsschutz, Reha und Wellness. Sie erhalten Unterstützung von der AOK Plus für Sachsen und Thüringen, vom Healthy Saxony e. V., der Interessenvereinigung der sächsischen Gesundheitswirtschaft, und vom Sächsischen Textilforschungsinstitut (STFI), Chemnitz. Das Projekt wird von der e-hoch-x Beratungsgesellschaft mbH, Chemnitz, koordiniert. Für das Ausstellungskonzept zeichnet das Team der Internationalen Messe für Technische Textilien mtex+ der C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH verantwortlich.
www.healthtextil.de

Service: Die Ausstellung innovativer Medizin- und Gesundheitstextilien aus Sachsen mit dem Titel „health.textil“ ist im Foyer des SMWA, Wilhelm-Buck-Straße 2, 01097 Dresden, bis zum 31. Okt. 2016 montags bis freitags jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet (Eintritt frei).

vti-pressdienst Stefan Möbius vti press service
phone +49 3731 - 69 00 19 mobile 0170 - 34 24 672 fax +49 3731 - 69 00 29
e-mail: vti-pressdienst@pr-inform.de www.vti-online.de